

zeption der internationalen sozialistischen Arbeitsteilung für den Zeitraum 1991 bis 2005, um abgestimmte Richtungen der weiteren Vervollkommnung der Zusammenarbeit festzulegen. Es wurde die Bedeutung der Abstimmung der Wirtschaftspolitik in den mit der gegenseitigen Zusammenarbeit verbundenen Bereichen, der Koordinierung der Volkswirtschaftspläne, der Vervollkommnung des Mechanismus der Zusammenarbeit, seiner Instrumente der Planung und der Ware-Geld-Beziehungen, der Valuta, Finanzen und Kredite hervorgehoben.

Es wurde auch die Notwendigkeit einer wesentlichen Erhöhung der Rolle des RGW bei der Organisation der Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsländern des RGW, der Verbesserung der Struktur der Organe des Rates und der Konzentration seiner Arbeit auf die Lösung von strategischen Fragen der Zusammenarbeit unterstrichen.

Die Sekretäre für Wirtschaftsfragen der Zentralkomitees der Bruderparteien sprachen sich aus für die Aktivierung des Einflusses der Parteien auf die weiteren Arbeiten zur Vervollkommnung des Wirtschafts- und Organisationsmechanismus der Zusammenarbeit mit dem Ziel der schnellstmöglichen Realisierung der Umgestaltung der Tätigkeit des RGW.

Auf der Beratung fand ein Erfahrungsaustausch über die Führungstätigkeit der Parteien bei der Vervollkommnung der Leitung der Wirtschaft und der außenwirtschaftlichen Tätigkeit in den RGW-Ländern statt.

Die Vertreter der kommunistischen und Arbeiterparteien der Mitgliedsländer des RGW hoben die gewaltige Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution hervor, die eine neue Ära in der Geschichte der Menschheit eröffnete. Sie wiesen darauf hin, mit welcher großer Aufmerksamkeit die Bruderparteien und -länder den 70. Jahrestag dieses bedeutenden Ereignisses würdig vorbereiten.

Die Mitgliedsländer des RGW, die unablässig einen Kurs der Erhaltung und Festigung des Friedens und der Sicherheit, der Beseitigung von Spannungsherden in der Welt verfolgen, bekräftigen ihren festen Standpunkt, eine Einstellung des Wettrüstens, die Durchführung der Abrüstung, besonders auf dem Gebiet der Kernwaffen, zu erreichen, um die gewaltigen, im Ergebnis der Abrüstung frei werdenden Ressourcen für die Entwicklung einzusetzen.

Die Beratungsteilnehmer betonten die Wichtigkeit der Schaffung der günstigsten internationalen Bedingungen für die weitere Entwicklung der Wirtschaft und der gegenseitigen Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW.

Sie bekräftigten die Entschlossenheit ihrer Länder, das allseitige wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenwirken mit allen sozialistischen Staaten zu erweitern.

Die Mitgliedsländer traten und treten immer konsequent für eine gleichberechtigte und gegenseitig vorteilhafte ökonomische Zusammenarbeit mit allen Ländern der Welt ein, unabhängig von ihrer sozialökonomischen Ordnung, für